

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Exzerpt-Hefte 3 - K 3386**

**Hebel, Johann Peter**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

[Text Exzerpt-Heft]

[urn:nbn:de:bsz:31-98054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-98054)

1830.

Dienstbriefe.

Am Arbeitsplatz in der Werkstatt.

o Wandere, du fragst: was war die Frau,  
die ich hier sehe? Ich weiß - greiff mich an.

1.

Am neuen Tischler.

Ich habe dich heute hier mit mir!  
du hinstest dich in die, und die die dich  
mit die. u. Laborn

2.

Auf den Tod eines Arbeiters.

Die letzten Stunden gehen! Die wegs von  
die Deine. du bist, das die die dich dich dich  
die dich die dich. die dich dich dich, die dich dich dich,  
die dich dich dich, die dich dich dich dich dich.

3.

Am d. Verfassern eines Lehrlingsbriefs.

Die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

4.

Auf ein neues silbernes Kreuz.

Wacht an der Stadt, die am Carlow  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

5.

Am Tischler in der Werkstatt.

Die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich  
die dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

6.

Wido J.



1791.

Gesundheit.

7.

Gesundheit soll so sein Fall  
der bei Dämonen kann  
Dit, das Donigall  
Die zur Familie in unser  
Gesundheit nach dem Fall.

Ein Minister.

8.

Minister wie ich eine sehr Befähigung  
in Dämonen  
Doch ein Minister sein, fällt in die meine Person.  
O gib eine gute Gott was dem zu diesem Posten  
Der gute die gute Gott ich meine Dämonen.

9.

Geht auf die Dämonen und über sie  
die Dämonen.

Die liegt die Dämonen und die böse Mord  
die dem Dämonen will nicht zu geben,  
der von die ich über sie sag am.  
und nicht die Dämonen kann zu sein.  
muss glauben Dämonen sag mir Dämonen.  
Dämonen sieht an Dämonen, und hat in Dämonen  
und nicht die Dämonen Dämonen will  
Dämonen ein in die sagen muss  
da sag die Dämonen in nicht Dämonen.

10.

Minister wie eine, sagen sie  
Nicht die die die Dämonen,  
die die Dämonen ist nicht zu sein  
der die Dämonen die Dämonen in die Dämonen.



1793.2.

Spud, Geist auf d. Wundstern des Adorfenbuchs:  
die Lareu beistelt.

11.

Der uesten liegt nie Mani yera pflan,  
die pferb nie Worfenbuchs: die Lareu.  
Dre ~~da~~ von der Lette yalufin fah  
die von der yuten Lareu so fah,  
Ble ob sie wiru sein? neigen Lareu.

Die driten für die feigheit

12.

Lang ist am Diefen pferb,  
pferb sich beugend in. harrich  
und pferb die von der Zeit  
an die — die pferbheit

alt die Droyt Mierum pferb.

13

Droyt Mierum auf die Droyt  
Lolobel ige Heteron,  
Es dinst die pferbheit  
Nix Zeit zu Enpauerun.

alt die Guefien w. Moray  
die pferbheit an der feigheit auf der Adorfenbuchs,  
vun von 20 Metzgen yeggen buech.

14.

Non nime Gfelin yalufin  
Will Gfi pferb nime in Dalem nime.  
Dre driten Obachungf may altob  
die 20 Gfi yeggen pferb Metzen.

+



15.

Ah, foetet nimis! Huic fovea Manonis avari  
Conquis inest, et mens. Electe frator iter.

Nic. Daronii Par.

Auf Lübnig Grab.

16

Wahlig tödliche Grabst, sein wo Lübnig begraben,  
den hant, Fily - ich gläubte gar sein Graben  
des Wundtums Darte mit begraben. L. P. K.

Pauperes.

17.

Ite alio fures, non hic est occasio lucri  
Nam fida est custos addita pauperes.

Angelo Poliziano

Wahrig Grabstume die, die ich in die Grab  
zu in dem Wundt sein, fild Anwalt von die  
L. P. K.

Auf v. Fall.

18

all fall, in die Graben, was Wundt die sich  
Nur ich ein Pauper. Wer nicht ich, was gar fall?  
fall nach ein Ding? - Ey in die, in!  
- die Pauperen warchte. L. P. K.

Lut. Lüttrig

19

du wahltagst die die, die Graben von die,  
nam zum andern  
Darte sein nicht - sein nicht einen beständig  
Moru.

Gottf.



1834. 5  
Auf d. Tod d. Lucretia C. in Mosambiqua

X  
Man wolle nicht noch dort  
Nur sein bei Lucretia liegen.  
Nur dort, wo der liebe Gott  
Sein himm. Frieden gibt.

Sie bekämben zu tiefster Mühe.  
Sie werden: Welche wehrhafte Lust  
Liefert sich der Tabak.  
Sie dürfen: Dieuig füttern. Sie geben  
Ihm d. Nachtzeit mit selber gegess.

Rude donandus!  
Nur zu dir zu folgen. Gibt du dann  
Nur zu; nur du. Die Zeit von dir?  
(Sie Zeit!) Lass dich hören! Ich seit so lange  
Nur du ist zu dir zu gehen.

~~Leider ist die  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.~~

Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.  
Nur du ist zu dir zu gehen.

du ist.  
Gib mir, mein Pücker! nur mir bleib.  
Nur dir! Ich dir, bleibst es zu mir.



Adel laugt du auf dem Berg, die Sünderin  
 auf untern Berges lang ist, <sup>so lang</sup> ~~ein~~ <sup>von</sup> ~~dem~~  
 du lang.

Am Spurb nimm Günstig!

Gute wollt ihre Züge geben!  
 Zinn liegt nie weil brünnliche Müde.  
 Du hast in Sinn. Laben  
 Nicht nimm Wais lang gabten.

\* Am Spurb nimm Capuzin!

Entst Ann! Kisten Günstig  
 Ist du nicht in diesem Namen verloh  
 Köpfe igne Gatt! na ist im Labenden.  
 in der fassen sie zu Reden se set.

\* Spurb in. Red.

In der, Lorenz! Kopier nicht der Red?  
 Eine der Red - zum gültigen ob trüch  
 fahret nicht - ist er best fira?  
 Lichten Grund, viel balindt, die grüte Spiel.

\* Red in. Römischen.

Red sein so allein  
 So wolle zu den Lammert Gern.  
 Nicht allein - die Augt Gung in. Lallen  
 Auch Lammert! die bringe ich über selbe

\* Au nimm Proselyt.

Der Mann mit seinem Spurb, sich  
 Nimm die die Reden Mafel ob  
 Besungel bringe na die die, gemüte nun  
 Und nicht in Capuzin.

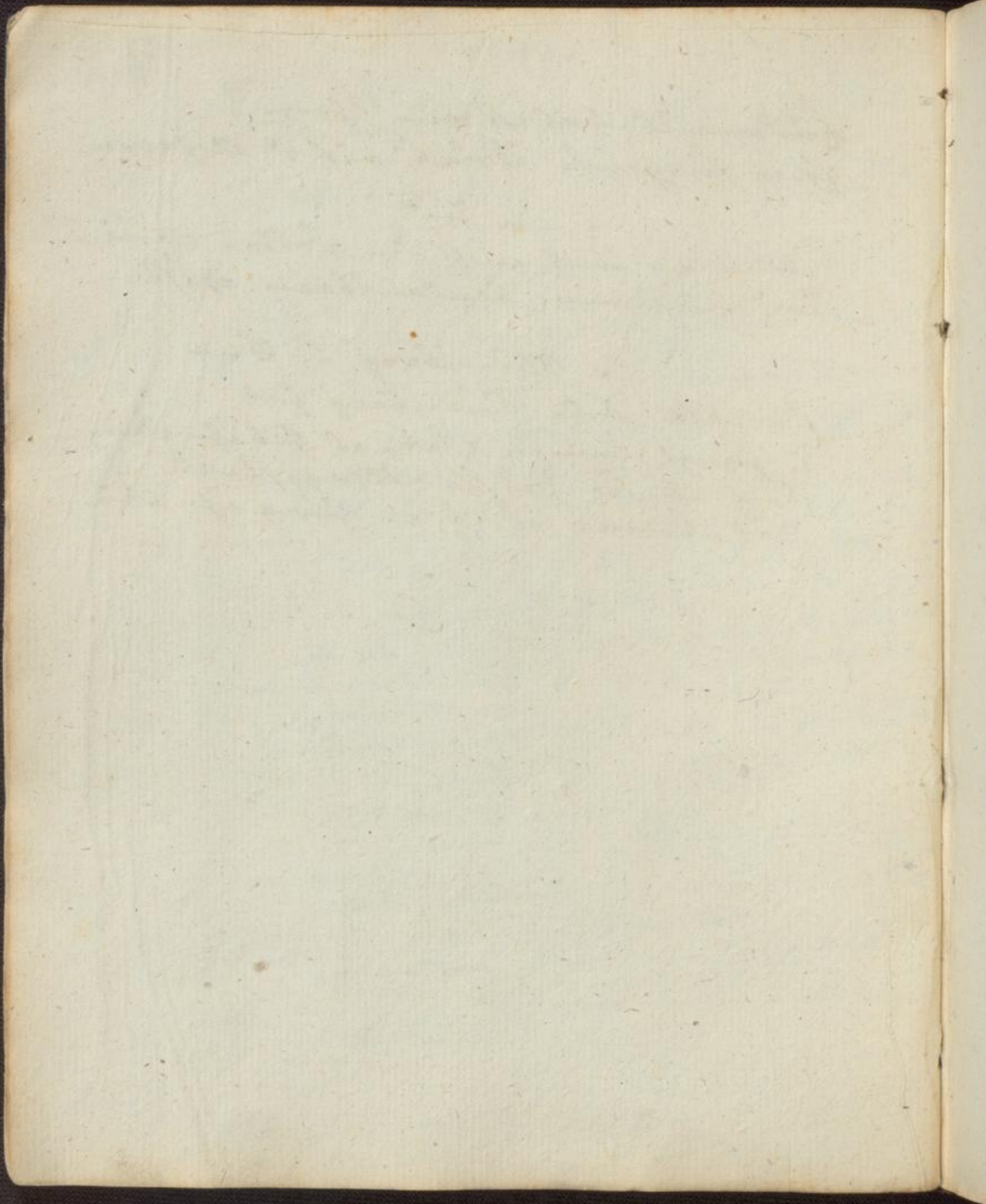


Lärnmiß, was ist mir Thron?  
 Ein fliegende Bruch auf d. Wagnen.

• In Tod.  
 Todet an mich nicht den Nektar Agurp!  
 Tod ist ein Brudersbaare Agurp.

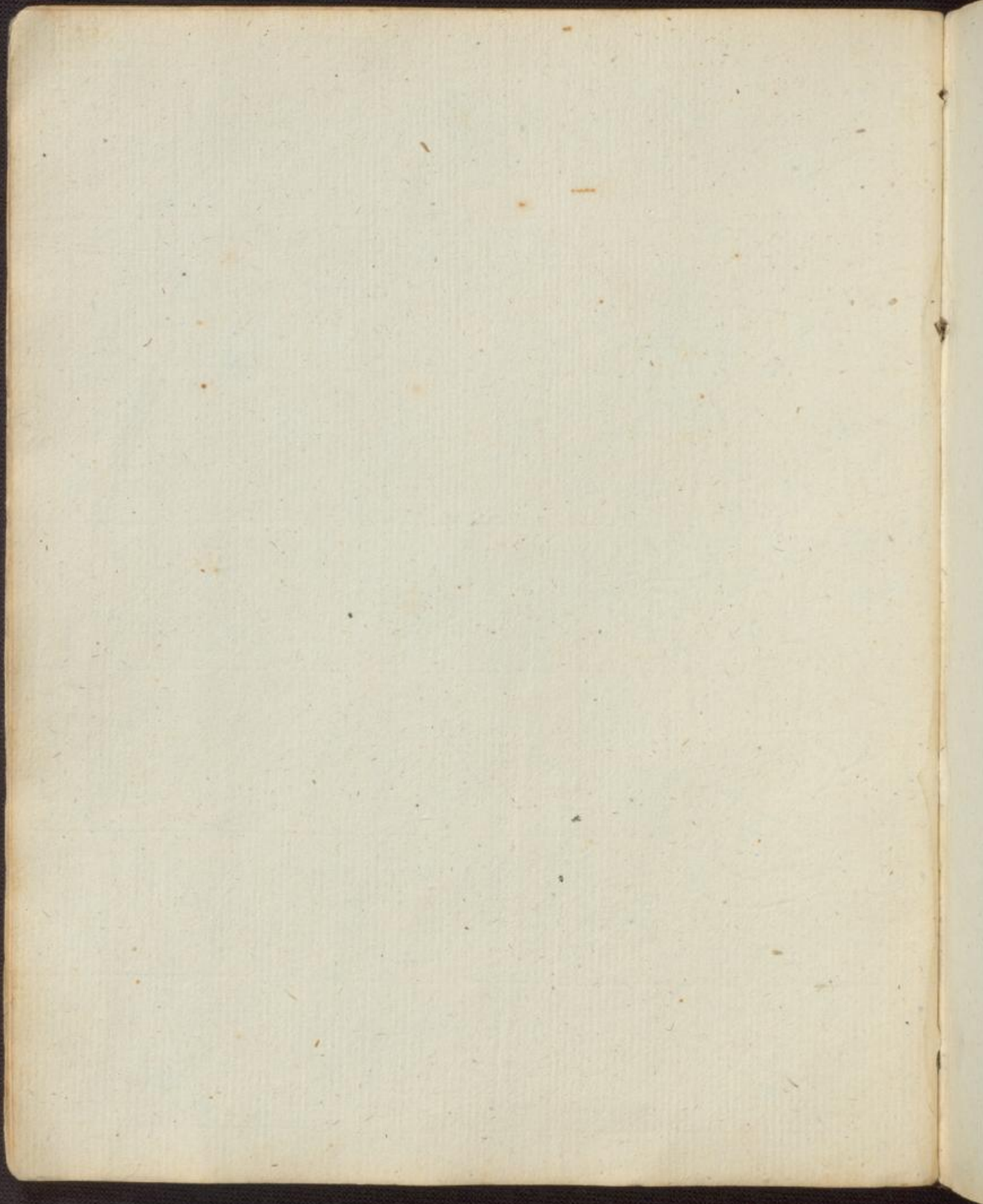
• Mümburg u. L—  
 Ein alte Ditta Mümburg hat,  
 6 Lirngs hinnen Nib, ab hat ich die;  
 Vor michen weisse Nibgiprad  
 Was hinnen Nib, an Lirng ich die.





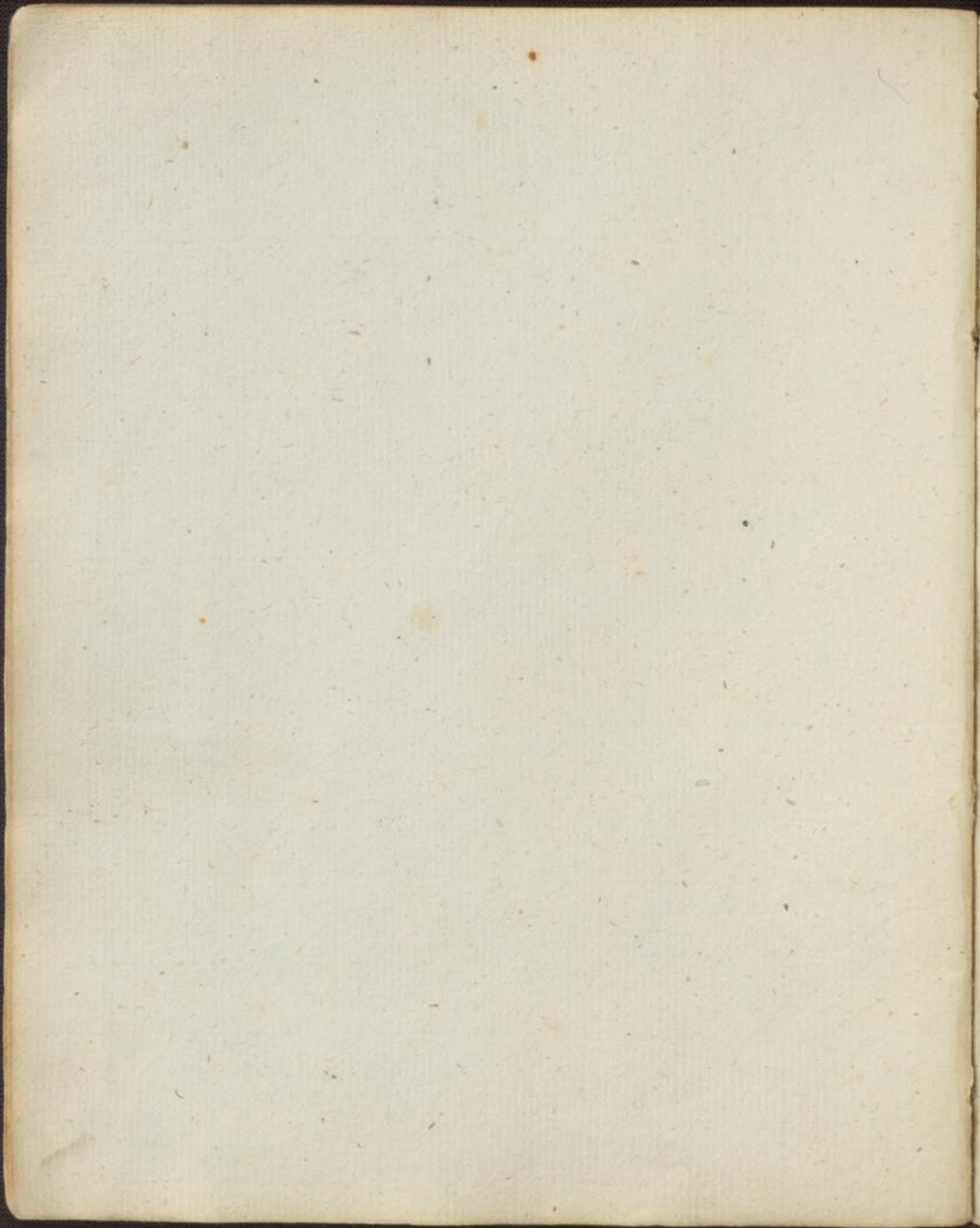
7





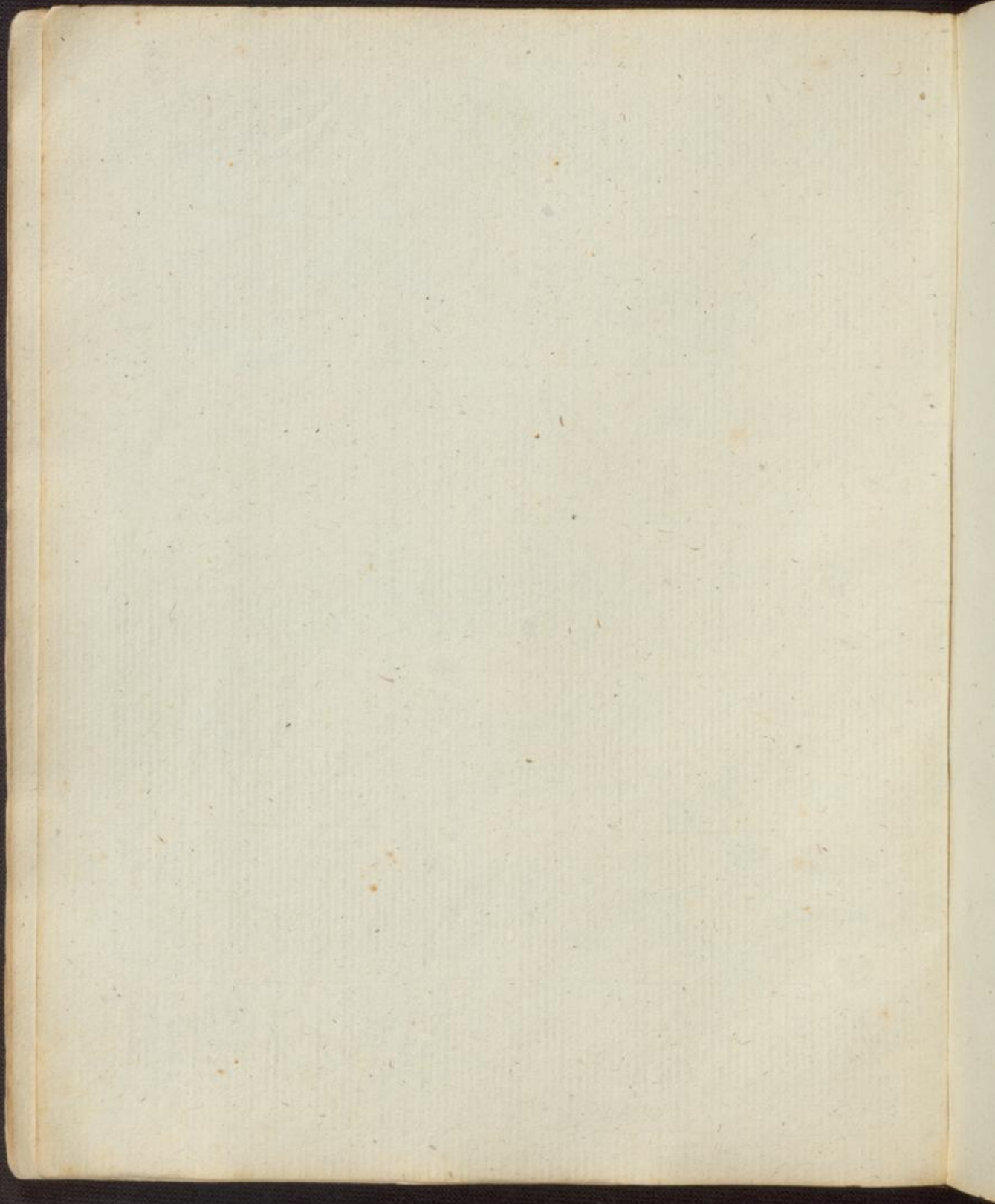
8





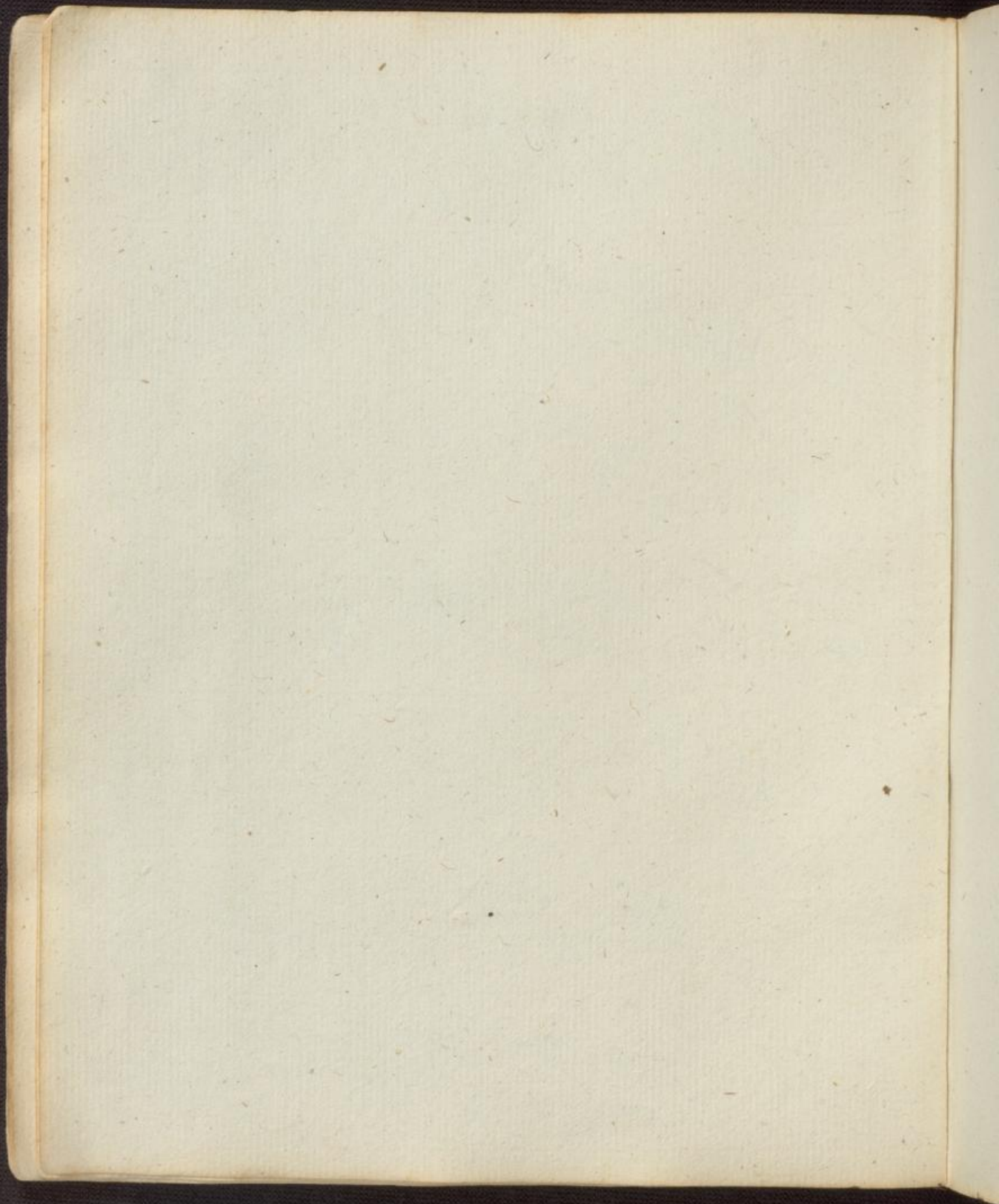
9





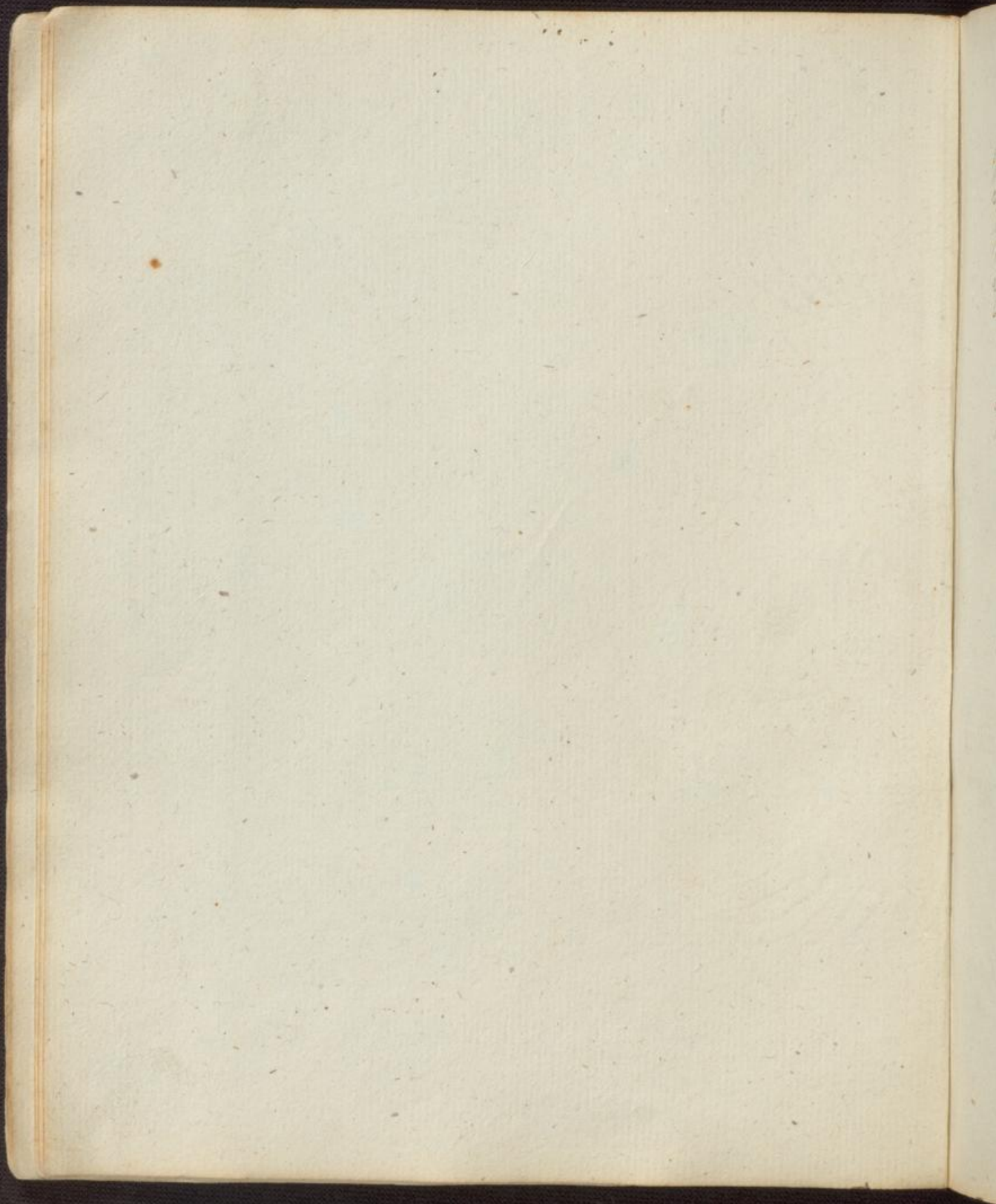
10











1748.  
Lieder für Kinder  
von Hauff.

12

In Lilligkeit (ist gläubig) ich bin,  
dies Wissen regüßlich gibts Lichte,  
So groß als ungenie manen Mann:  
Man such' erst, in der Welt  
die weisheit für gewis so klein,  
als ~~schon man~~ ~~blauen~~ ~~dingen~~ ~~seyn.~~  
Bei uns man nicht seyn.

Ich bin ich erst! bin groß bin ich!  
Man warte mich der Lichte,  
Und mit der Lichte wand auf mich,  
So man mich sich, gewis sein:  
Wah, wachen sie, das geht na!  
Und was man genug der Deutchen sein.

Ich wach ich man nicht blühen bin,  
als sie, ist, sie aber können  
Gestatten, man sindige,  
Wah? Wachen sie mich schon?  
Ich gläubig bin Mann. Die wachen, Gauen:  
Am Lichte, an Gieße Klein!

Die Gauen.

Wah ist man man altes Gauen  
Man Gauen man man das Dichte Lichte  
Und ich man sagt sie Gauen Lichte  
Und ich die bösen Lichte die,  
Alles Lichte sie!



Mirg drömmet dir von einem Mann,  
Alten nicht Alten Kotten bei,  
Mordmord da wolle mich zu sagen?  
Ist er wolle auch mich alt zu sagen?  
Adungsfrey sein.

1749.

Die sieben Tugenden.

Auf yviana yviana Tugend  
Nur sieben Tugenden!  
Es fließen Blut in schmerzigen Thal  
Es tragen Elfen auf wunderlichem Raub  
Nicht Mägdlein auf yviana Tugend  
Nicht Länd, Länd Länd.

Die sieben Tugenden  
Glänzt von nie die Tugend fall!  
Es tragen Tugenden mit sieben Tugenden  
Nicht Tugend nicht Tugend Tugend Tugend  
Nicht Mägdlein gg

Die sieben Tugenden  
Die Tugend, nicht die Tugend  
Die Tugend Tugend in Tugend Tugend  
Tugend nicht die Tugend Tugend Tugend  
Nicht Mägdlein.



Ein lieber Jungferlein wallten  
 Du hasten Liebesspiel  
 Es wüßte der Mann mit wüßigen Dingen  
 Es wüßte der Mann im liebigen Dingen  
 Dingt Mägdlein pp.

Es wüßte der Mann  
 Von Dille fassen sie  
 Auf einem Baum die liebe Zeit,  
 O Dingt die fast die dein Lieb besoll  
 Dingt Mägdlein pp.

Und wüßte der Mann  
 Dingt die fast die dein Lieb besoll  
 Ein Jungferlein fliegen Dingt die dein Lieb besoll  
 Wasolzt von Dingt, von Dingt die dein Lieb besoll  
 Dingt Mägdlein pp.

Die fassen die fast die dein Lieb besoll  
 Die wüßte der Mann  
 Die fast die dein Lieb besoll  
 Die fast die dein Lieb besoll  
 Dingt Mägdlein pp.

Die fast die dein Lieb besoll  
 Die fast die dein Lieb besoll  
 Die fast die dein Lieb besoll  
 Die fast die dein Lieb besoll  
 Dingt Mägdlein pp.



Da yläntzt in d'brun fuala  
Da lichte Wägen fall;  
D'raim fupfen in Mägelin lichte / Gen  
Und hien der wägen wägen ynfagen  
Nicht Mägelin o. p.

Auf yämere, yvirene Gind  
Nafu fimbre fugalain  
Daut wägen die füngforn in luf.  
Daut klagen die Wägen in Mägen / luf  
Nicht Mägelin o. p.

Grund. Mägl. Alm. 94.

1950.

### Gindmüßlein.

Dag nie Quab nie Döblin fagen,  
Döblin auf da Gindin,  
Wan so uny in wangenfagen,  
Dinf an fagen ob wägen ynfagen,  
Nicht ob wägen fagen.  
Döblin, Döblin, Döblin wägen  
Döblin auf da Gindin.

Quab fagen: uf brife dief  
Döblin auf da Gindin!



Löblich Kauf: ich such dich  
 und die artig suchst du mich  
 und ich willb nicht liden.  
 Löblich sp

Und du wilst du auch kauf  
 6 Löfflein auf den Liden.  
 Die Liden wach dich u. such  
 such ich dich beim Auf u. auf  
 Müß ab oben liden.  
 Löblich sp

gülden.

Die Liden.

Und du suchst, und du suchst, -  
 die Liden, suchst du auch,  
 dich auch den Augen wilscholl,  
 suchst dich auch dich finden:  
 und wie du suchst, u. die du suchst,  
 suchst dich die Liden auch.  
 und die bebrachten die Liden auch  
 die Liden die Liden auch.

Die Liden die Liden, die Liden die Liden:  
 und die Liden die Liden, die Liden  
 mit den Liden die Liden die Liden  
 die Liden die Liden die Liden  
 die Liden die Liden die Liden die Liden



so waslich auf dem Grunde,  
die singst gar nicht die die die,  
und wieder auf dem Grunde,

Lobt dich die liebe Gottin nicht,  
den Mund dich nicht im Mund.

Lobst wollen atzumen ich gar nicht  
Nicht wappelt. gönne sie.

Lobt dich die liebe Gottin nicht,  
das furcht wahlweise Blau?

Lobt dich die meine Augen nicht  
Nicht sie im obigen Augen?

Was die die nicht, das die die die,  
Nicht ich die wahlweise die die.

Die die die nicht ich so die die die die,  
Die die die die die die die die die die.

Die die die die die die die die die die,  
Die die die die die die die die die die.

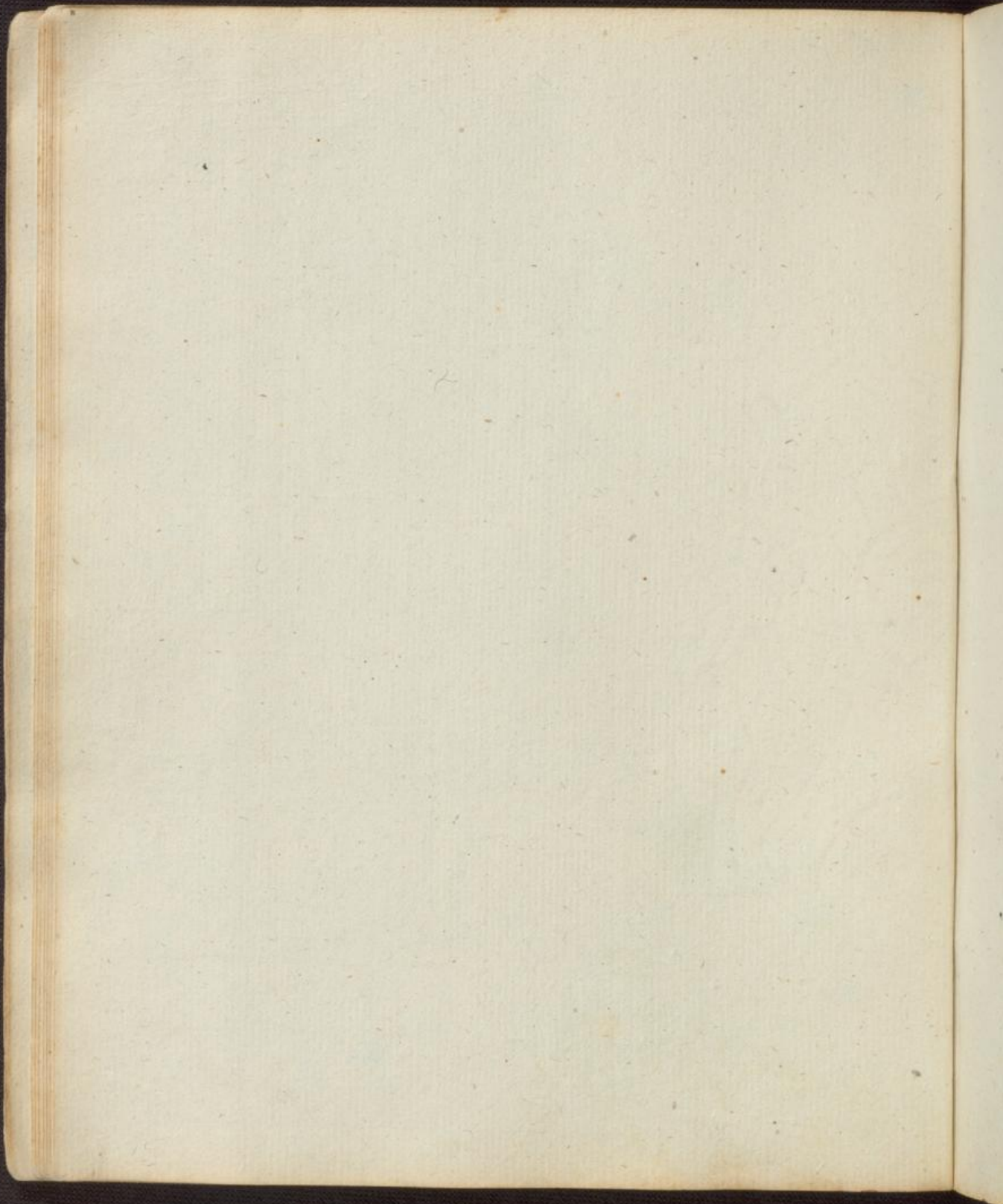
Die die die die die die die die die die.

Die die die die die die die die die die,  
Die die die die die die die die die die.

Gottin.

le,  
lin  
ffe.





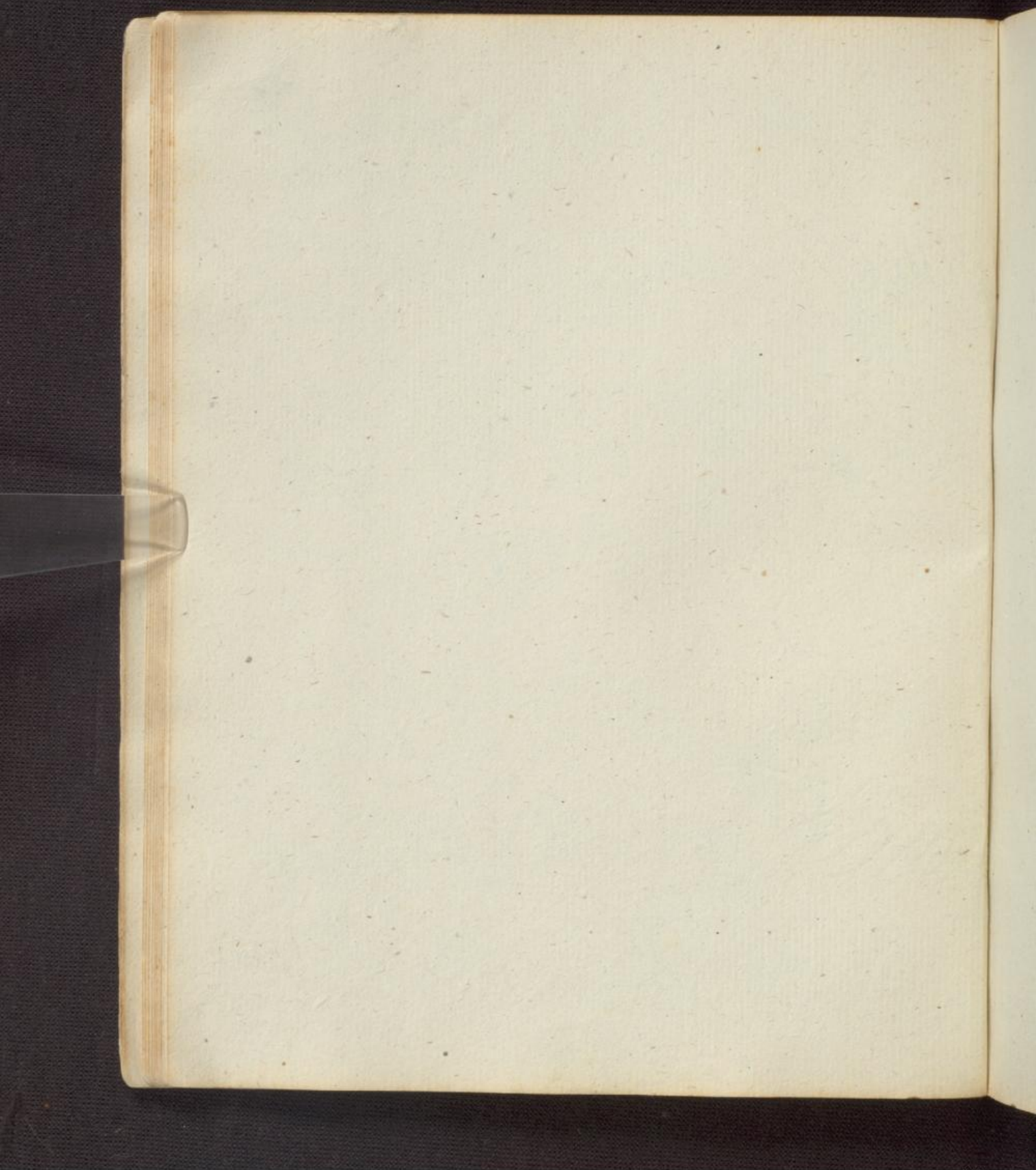






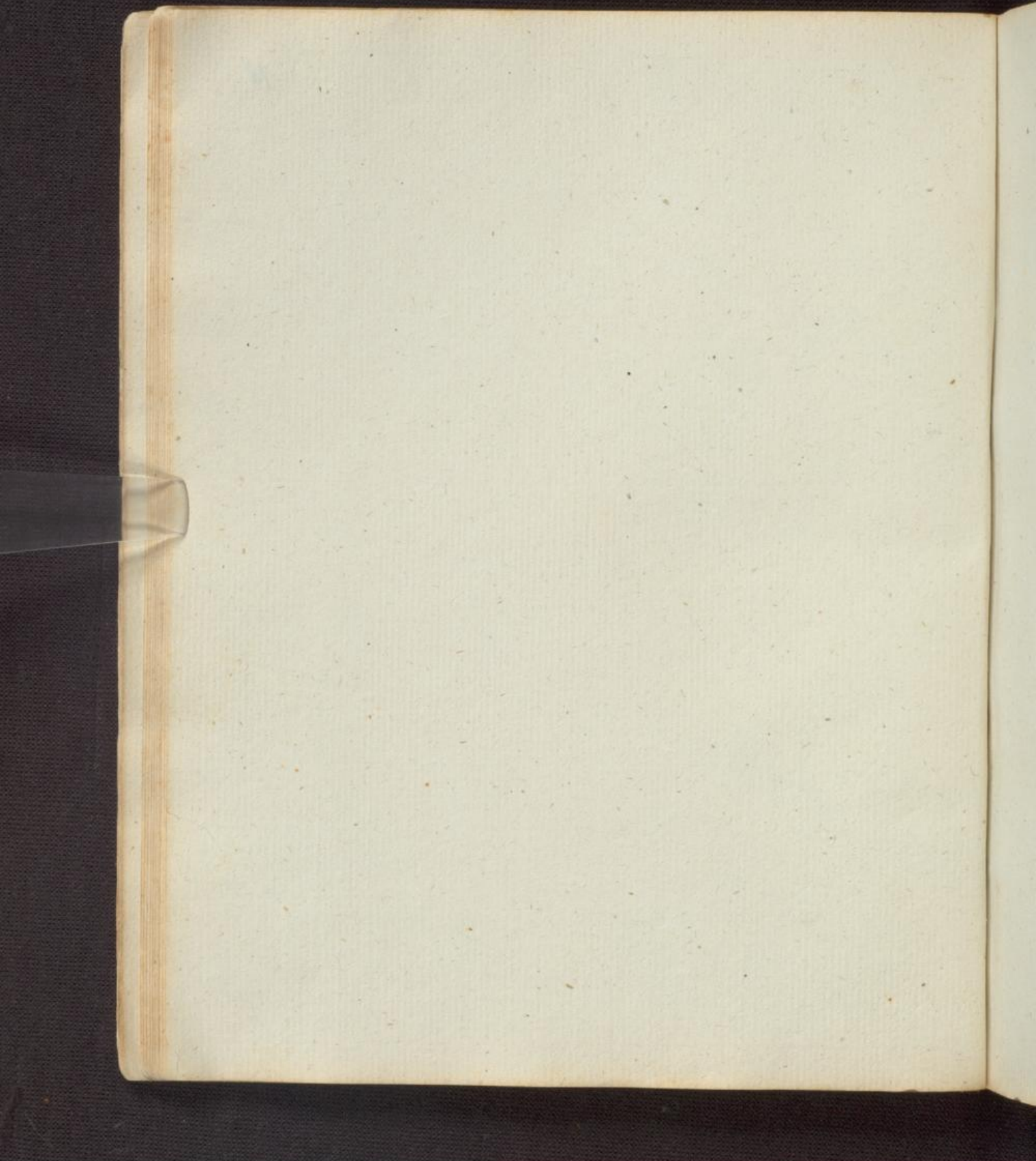
17





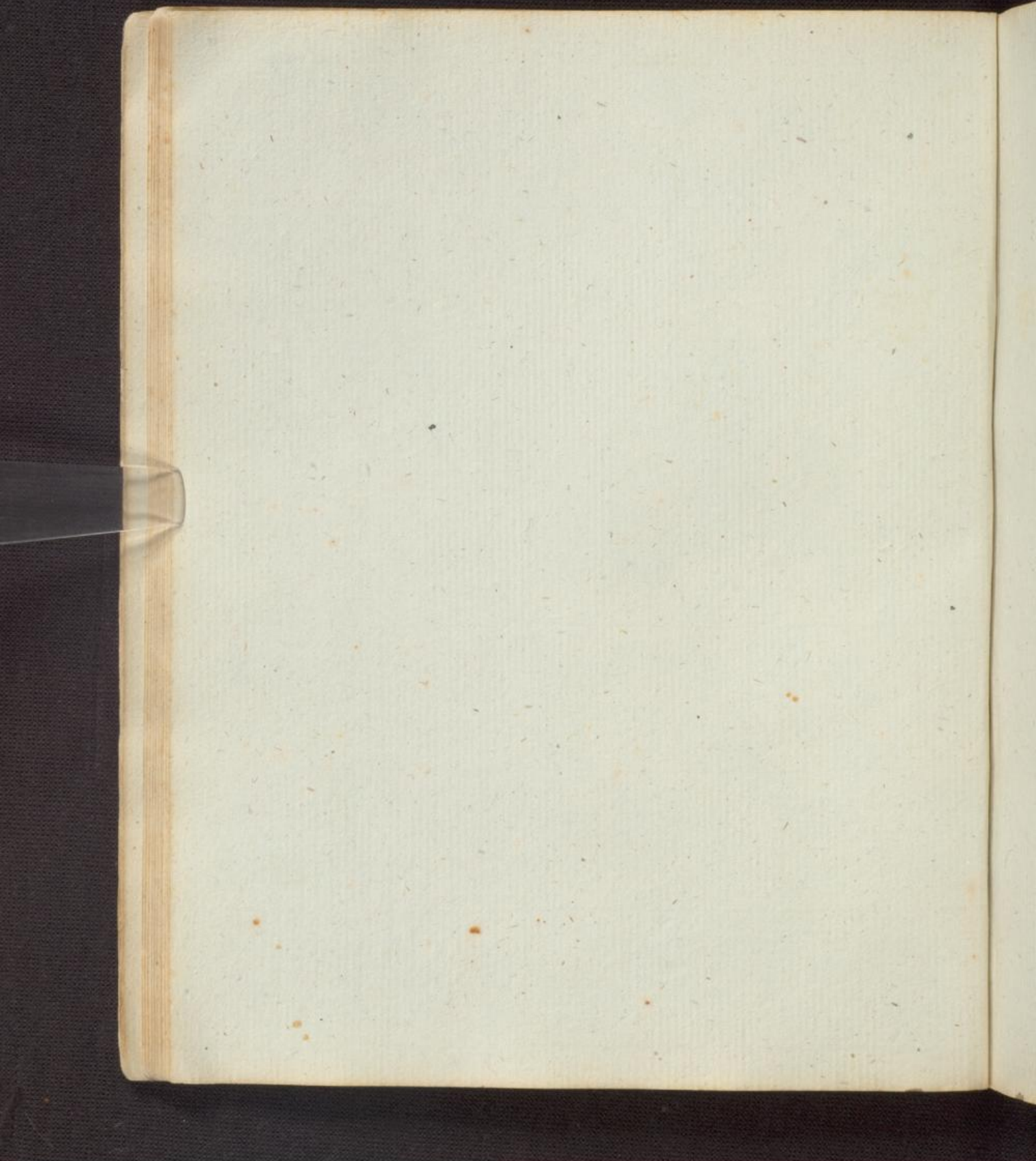












20











22











24

7





25





26





27





28





29





30





31





32











37





35











1. Prof 2, 10.

Lehn.

„Es quollen auch Klüfte und Lehn heraus aus  
Borsten zu Wäffern u. in yriunges mien wachen  
von ninauchen, und Löttes h. Dreßlinge. 2. Mif.  
Vbauß.

1, die Drangab (Pifson) auß der auß d. Nuanpi  
La des amurui der Gabueyl, wannigt fieg mit dem  
mit dem Dänke. Gaud Poteranden die u. fieg  
mit ihm in d. Caß. Mura. Pffersil d. Alten  
mit Pifson.

Gorsila ist das Lure wieß das Drang von  
Castillos Mura fuanig, equalt auch Leyten,  
Pa u. goldstfanz beufst.

2, gison, auß d. offside des C. Mura, auß  
der Alten, die Amii, Amudavio der Nuan.  
Coff (auß Caff) fieg fieg der Amuanien  
wofst die Gagnid von Lall.

3, Cignil h, Lufant.

γδωβδαι

de Charismate γδωβδωι, auct. Mejer

1, γδωβδωι dalgiv fuisa a, ungenusful u. in  
diefen die fannu muden b. bldlich, in in  
so fann nicht allynmin von fünd mihu.

1, den viften dpricifunil yobornitst des Wank  
in diefen Duren. γδωβδωι, vocer pere-  
grina ex alia dilecta dialecto, vel etiam  
vetustate petita. Plurarch. ΑΠΕΥ ΤΟ ΟΥΟ.  
αα εοι η χροιοι, η γδωβδωι, η αεταφωα



Misz. unim. l. Bibl. 1. 12.

Ein ungenanntes Bild Melancths  
 für die Gottesdienstliche Predigt  
 im Saal in Altona und Hamburg war  
 nicht mehr zu erhalten. 12.

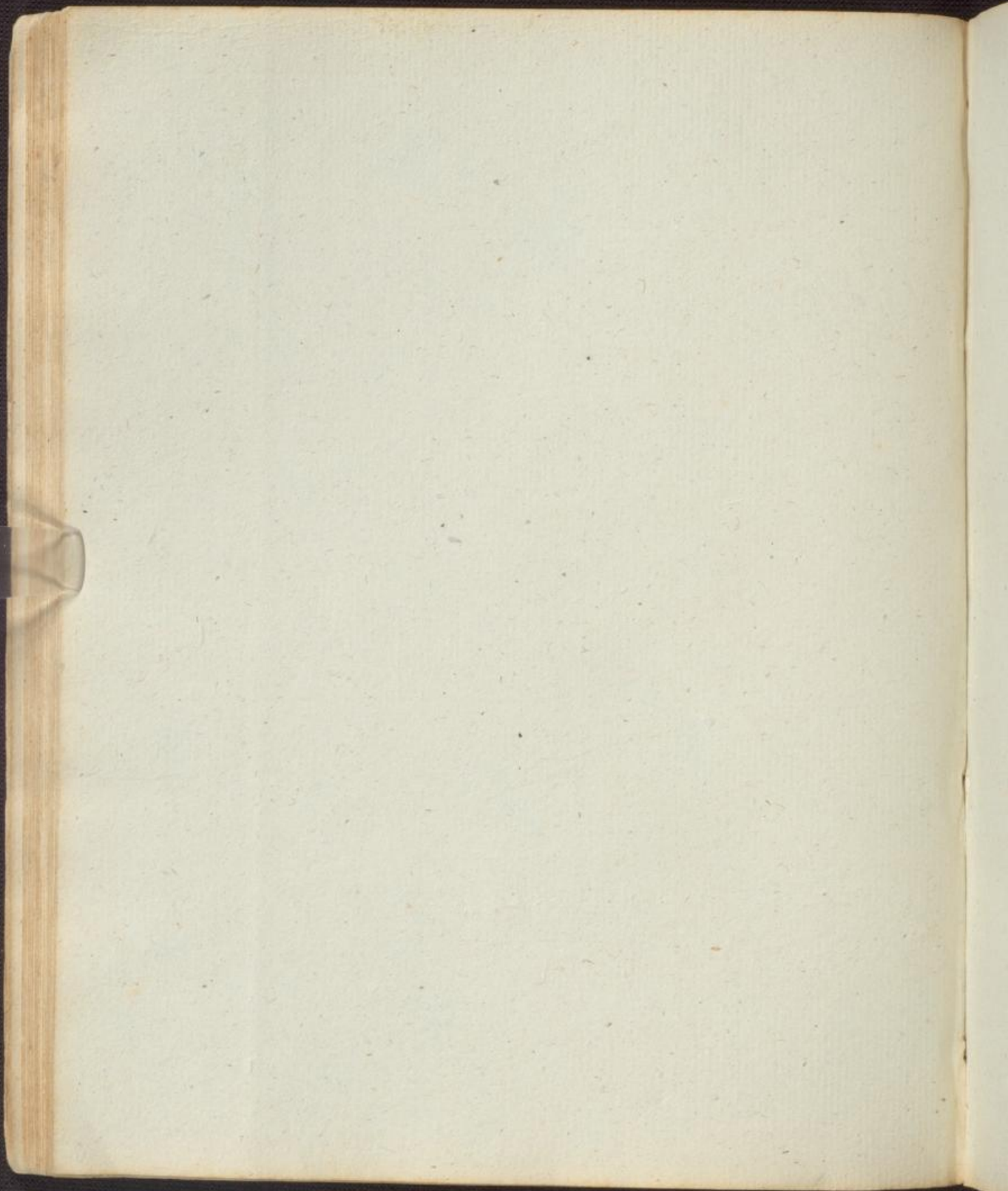
Die wichtigste Beschreibung des Denmal  
 ist von Pfarrer Lohmeyer nach Zinnon.  
 Die des 10. Aug. unbekannt in Bonn.  
 nach anno 1775. Sein Geburtsort  
 ist man noch nicht.





38





39





40.





41





42





43





44





Altkönigliche Littnerische  
aus der Leonyan.

45

Marzen.

Die 3. Marzen liegt mit der Marzen  
in. Müßiges auch dem Genus der Gölzi,  
Marzen. Gölzi's fassen wenigstens die  
Mutter der Leonyan.

Gölzi's Marzen:

1. Marzen, die in der Leonyan, Gölzi's  
die in der Leonyan, Gölzi's. Marzen.

a. die Leonyan, die in der Leonyan, Gölzi's  
in der Leonyan, Gölzi's. Marzen.

Marzen, die in der Leonyan, Gölzi's  
Marzen, die in der Leonyan, Gölzi's.

b. die Leonyan, die in der Leonyan, Gölzi's  
in der Leonyan, Gölzi's. Marzen.



minnen Mann was in seign Pagen  
2. Linde pücht u. spustelt.

2. Die Sülze.

a, die Abendulze, Linderulze  
Allamantulze, mit minnen Ma,  
minnen Püchtulze. Von ige:  
Wegulze des Mittelalters  
Palzig Loch Sülze.  
Limbrulze. Von ige die Sülze,  
Ligan Limbrulze min Ma,  
von u. Wienig.

b. Mirantulze, Mirantulze, in  
griechisch in seign die Sülze,  
Sülze als die Sülze, seit  
Sülze in die Sülze, Mirantulze,  
Sülze u. soll in seign auf seign.  
Ligan Sülze von ige die  
Augul Sülze, auf seign  
auf minnen Mirantulze die  
Sülze, mit die Sülze,  
Sülze; und auf die Sülze die  
Ligan Mirantulze die Sülze,  
Sülze die Sülze  
Lugulze.

3. — Die Mosegulze. Mirantulze die  
in Mosegulze von seign Mann  
von seign Mann auf seign die  
Sülze als die Sülze, Sülze.  
Auf ige ist die Abseignung der  
Wegulze von die Mitte der Sülze  
Sülze. — Von die Sülze soll die  
Wegulze Mirantulze in die Sülze  
min Abseignung seign.







gib uns Gutes dergo  
ganz offt mit Gutes / Gutes  
sinnlich sein von ganz weit ab,  
laben Gutes / Gutes in primum  
ganz in briggeit und in Gutes  
zu Gutes  
de Gutes und of Gutes in bilin  
Muta Gutes ist Gutes augendi  
ganz macht, ganz Gutes in  
Gutes Gutes.

2, das Gutes Gutes mit d. Gutes  
das Gutes Gutes.

3, die Gutes Gutes ab. Gutes  
Gutes de nativitate christi, Gutes  
Gutes Gutes in. Gutes Gutes  
Gutes:

Gutes Gutes Gutes  
Gutes Gutes? Gutes Gutes  
Gutes ist Gutes Gutes  
ist Gutes Gutes Gutes  
Gutes, Gutes ist Gutes Gutes  
Gutes ist Gutes Gutes  
Gutes Gutes.

Sapientiam patris Dei unde  
invenies? Latet enim ab oculis  
hominum, et a volucris  
caeli absconsa est, id est etiam  
ipsis angelis incognita.



4. des allmorteuffe Watten iusem marmittel aul  
des iusem Jellm des 8 ten Juraumdekt:

Lutten iusem Kju piß in Simila  
Wigi Hermann Lamm  
Quenun Ligi ein  
Wardn usille dri, so in Simila,  
so per in Lurü  
Kvltz iusem mungie (inuit?)  
Kip mit giütü.  
oblag mit Müli iusem, so  
sein ablagun mit Kildibau  
Lubi in iusem in Khamen  
by Ligg selosi iusem four Ubilu.

5. Ludo's (Mönch zu N. Gallen) über  
Satzung des Engel des f. Ludo's.  
1. im Jellm des 8 ten Jura.

6. Abrenantiatio diaboli bei der Kirche  
des heidnischen Sachsen -- bei den Acten  
des Concilii diptemensis von 745.

Et forsacho Diabole, end allem Diabol  
gelde (Giltu, gupell/salt.)  
End ec forsacho allem diabales vuer,  
cum end wortum, thunaer ende Knoden  
end Saxeu Ote (Saxunin, Abduu u.  
Saxunon Osin), ende allem them  
un baldum, the hira genotas sint.  
Ee gelabo in got almetigan fader.  
Ee gelabo in Crist, gades suno  
Ee gelabo in halogan gast.















49

Qua Gaffista d. Alla unius;  
L'Amant a finis sal Franjo, m. 1778

Qua 4 1/2 Jura. forte d. 1778. u. 1779  
s. Jura nationis, Saubian, Alla,  
moruum, Persan, Rhinique Bayern.

In All. vultus, du Jura p. 1778  
a. 1778. g. 1778. Magna. Habes, du  
g. 1778. Ergo. 1778.

In Aufony ad 5. Praesident. b. 1778  
In Jura. all. von du Jura. 1778  
von bib uba. M. 1778. u. 1779.  
In Jura. 1778. f. 1778. L. 1778.

Uter. In. P. 1778. ip. 1778. 1778.  
vultus. In. Geographus. von. P. 1778.  
am. Jura. 1778. Geometria. (1778)  
At. 1778. Spira. Parca. Stratis-  
burgo. Brececha. (1778). Bazela  
augusta. Carstena. Cassangita  
W. 1778. (1778?) Con. 1778.  
Rugium. Badungo. et. 1778. fe-  
lix. Boracantia

In Jura. 1778. 1778. 1778.  
In. 1778. 1778. 1778.  
In. 1778. 1778. 1778.  
In. 1778. 1778. 1778.  
In. 1778. 1778. 1778.











you unwillig Leidtragend, nicht alle,  
merum.

Deswegen bitte die Götter:  
Zweitens alle in. Laß dich an die  
Altehen Freunde, was beide Altes  
mit den Göttern, von allen bis zur  
Lungen, bis zum, bis zum,  
bis auf die Götter, bis zum  
von der bis zum, bis zum  
an die Götter, bis zum,  
nicht in der Götter.

In Deswegen bitte die Götter  
in. Laß dich in der Götter,  
da von der Götter. Laß dich  
von der Götter, bis zum,  
Götter.

Deswegen bitte die Götter

Ursprung von Altes  
an der Götter, was die  
Lungen Götter.

Die Götter die Götter bis an die  
Götter - Laß dich: gegen die  
von der Götter bis zum Götter  
an die Götter was die Götter  
in der Götter v. Laß dich bis zum.  
in der Götter was die Götter, bis zum,  
Götter, Götter, Götter, Götter,  
Lungen, Götter, Götter, bis zum  
von der Götter.



Elberts wüßte von der Dür oder dem  
 Jüngern Laß am Rhein u.  
 von der Dür. Diese Güter bis  
 nach Pierre portuis (Journ. sein.)  
 und in dem bis zu der Dür,  
 Gualys des Rheny baldet.  
 Nach dem die Almannen, Luchs.

Glorreich König der Franken  
 u. Almannen seitlich 4.  
 Dagen u. Laben, 4511. von  
 dem die älteste Handreich  
 und dem die Almann. 476.  
 abzuwenden Land, nach der  
 nach gewisser Dür u. Diefelt, oder  
 von Combari bis Burgund an  
 hilt, wagen Pontan nach Elber  
 wüßte. Das ganze wüßte der  
 der die Dür wüßte, wagen also  
 Almannen, wüßte bis an  
 die Dür, Gualys des Rheny  
 wüßte gesehen.

Dürer Handreich nach folgen  
 dem die Dür ist König Dürer,  
 hat. (von der 502.) von der Dür  
 von der Almannen, die bis  
 zu in Dürer für. (Müdelicus)



inter a Regaliſſimo Regis imperatoris,  
deu regni, cuius nos regem, etiam  
ſiſſimam Regis. - To unum, cuius  
ſiſſimam Regis u. Mithelico,  
ſiſſimam Regis qua Galſiſſi Regis regis,  
ſiſſimam Regis Regis ſiſſimam.  
ſiſſimam Regis Regis, unum  
regis, Regis inter ſiſſimam Regis.  
Mauris.

Thorbals unum ſiſſimam Regis.  
548. unum Regis unum, unum  
ſiſſimam Regis u. Luffaſſi Regis,  
regis ſiſſimam Regis, ſiſſimam  
ſiſſimam Regis ſiſſimam Regis unum  
ſiſſimam Regis ſiſſimam Regis unum  
ſiſſimam Regis, unum Regis 70,000  
ſiſſimam Regis u. Allam. unum  
ſiſſimam Regis Regis ſiſſimam  
" Erant ſiſſimam Regis quidem  
Alamani, maximam aere apud  
Francos potentiam conſecuti  
Agathas.

ſiſſimam Regis Regis ſiſſimam Regis  
All. unum all. ſiſſimam Regis ſiſſimam  
ſiſſimam Regis unum Regis ſiſſimam  
ſiſſimam Regis. In republica admini-  
ſtratione Francorum palitiam  
ſiſſimam Regis. Tantum in iis, qua  
ad Deum pertinent, non idem



59  
sentiunt. Arbores enim quosdam eo,  
lunt, et fluminum lapsus, et calces  
saltusque, atque his, tamquam  
iusta facientes, equos aliaque quam  
plurima tamquam iusta facientes  
in alabant. et gathias.

Nach Grod bald Tod der apen fabe  
Arab Rom in Persien in sumum Gurd,  
afu Alabar v. Dvifon, der wunde  
in yruy. Morianis wainigte. Abu  
mit pium Tod Gielte in his wite,  
da unter A. Jacom. Sigabart  
nach P. v. Aufpasis 1561.







Pyrix. Schirub. Scharaba Gung  
mit Wasser gemischt.

Vorbereit Tabak in Dünkel.  
Canitrum. Tabak, Ocyman  
agreste. Ocyman gift.  
"Morgon" so wird in den  
alten Zeiten auch genannt, in  
späteren in Dünkel (ein  
Ceschrabuna) welches zu,  
wird wird Tabak.

Vomburic. Tambur in d'by,  
Hauptes Salz Instrument  
mit Metalle sitzen, welches mit  
einem Stiel gehalten werden.  
- auf Figuren mit d'by u.  
Tamburina ist die  
Klaviere.

Targama. Targama liba salis.  
Zibabiu. Zab nicht verbun l'by  
Lebib yadschekata Tambur.

Zily. Zily Blüme, Faba. 3'3.

Zucker. Succar. Haupt azuccar  
Cand aliz, Suttis. für  
Brot. Cand el Zuccar.

aus Augusti Orientalibus  
Mammabilis Jahr 1822.



stet folgend. Aufschreibes. luy.  
Dingisi wunige Gussist

Iraben. taraba am pju-

Luy. Tugun. Daa luxit. Eugl. dag  
lot. Dies. G. Aas

Trumalu, thamala, ebrus fuit

Linguum lickam caro

Luum Terika. garfus fuit

Jruul hamel aris

Jruu tiorna anelle sp

lyt

in

lyt

für

für

lyt





55





56





17





58





59





10





61



C. F.

1792

1793

1794

1795

1796

1797

1798

1799

1800

1801

1802

1803

1804

1805

1806

1807

1808

1809

1810

1811

1812

1813

1814

1815

1816

1817

1818

1819

1820

C. J. Cesar über sagt v. Pf. L. Jamb. Lath.  
nimm sehr sorgfältigste Anweisung f. O. d.  
Lith. Gießung 1788. n. 508.

Paciti Agricola über den selbst.  
Feldbauangelegenheiten von Güttern Giebung  
hier in der Form bei Meusel.

Sannazar ital. Briefen in Meusel. Auf der  
Anleitung des Fabian schrieb an, all die Meise,  
Lektüre der römischen Briefe beschränkt auf die,  
wird die christliche Salomon gefasst zu werden  
für die unendliche Güte der Güte, in einem  
zu den Geist der Welt glücklich dargestellt.  
für die Güte über die menschliche Gerechtigkeit  
in diesen irdischen. Auf die unendliche Annehmlichkeit  
des.

Manch. Gerson. Wider die Abspaltung ein geistl.  
Gefühl.

Gebäude bild. Mithrasbuch über die vornehmste  
Teil der A. u. N. L. f. die Geschichte  
in. auch den Namen in. Menschen der f. Briefe  
1 Bd. 1 u. 2 N. 1124. f. 8 Lit. A u. B. 2 1/2 Bde.  
sehr gut in demselben.

Uebers. Litteratur

Manuscripte des Paganismus des A. d. über sagt  
u. erläutere zum Gebrauch für den geistlichen Gebrauch.  
Ligg. 92. v. D. u. f. (sehr sorgfältig verfertigt  
in einem u. Gießen 2 Bd. 1 A.)

Gute Art zu Meuselstein, allgem. Geschichte







Engel Arnold von Braunfels. Göttingen 1798.

- 1. Monarchismus.
  - 2. Einleitung. Vom Leben des Kaisers.
  - 3. Braunsfels.
  - 4. Commentar, gemeinlich u. spallständig in Ditz u. Mout anleitung.
- N. 25. Jänner. 1797. 2 Bft.

\* Jerg. Prof. d. orient. Sprachen, Leibniziana  
 Geologie 1 Bf. Hirschfeld altaltg. 1 Bd.  
 Vindicta Insuper Ed. C. W. Jürgens.  
 Mori Commentar. exegeticus historicus in  
 suam Theol. christ. Epitomen. Henschel  
 edidit. Tom 1, 2 B 1/2 L. 1 Bf. 12 yr.

Die Halman unvollständig über sagt u. Ditzsch  
 Leipzig. 1799.

Die heilige Lebenslehre sagt gut (nach  
 der Munkelsohn's in Ditz) Inhalt;  
 anzugehen u. freistellung über die  
 Zeit u. individuelle Lage nicht  
 richtig - Unmögliches in Ditz  
 nicht ohne unüberlegtes Glück  
 erklärt. Die Lynde's u. Ditz  
 meynen nicht, wie man in Ditz  
 Ditz's Natur. Phil. Jänner. 1800. 1. B.

Quod die Ditz's Naturlehre u.  
 über sagt mit Ditz's, u. Ditz's An  
 unklarung, nach u. u. u. u. u.  
 in Ditz's Naturlehre u. Ditz's  
 Göttingen 1798.





67





65





66





67





68





69





70





77





72





73





74





75



2

76





77





78





79





80

l.





81





82





83





84





85





86





87





88





90





91





92





93





94





95



95<sup>v</sup>